

LEITFADEN FÜR PÄDAGOGEN

ABC unserer Gruppe

Ein Nachschlagewerk für die partnerschaftliche Kommunikation mit Eltern.

ANPASSUNG

Die Anpassung ist ein Prozess. Sie umfasst Trennung, neue Regeln, neue Menschen, eine neue Umgebung. Unterstützung, Routine und Schlaf sind entscheidend. Das ist kein Rückschritt — das ist ein Lösen von Anspannung.

KRANKHEITEN

Stress beeinflusst das Immunsystem. Nach einem Tag in der Gruppe kommt das Kind oft mit erschöpften Ressourcen nach Hause. Möglich sind: Weinen, Rückschritte bei Fähigkeiten, erhöhte Empfindlichkeit, häufigere Erkrankungen.

ABENDLICHE MÜDIGKEIT

Wenn das Kind abends gereizt ist: Reduzieren Sie die Anforderungen. Sorgen Sie für Nähe. Geben Sie Zeit zum Entspannen. Ihre Ruhe hilft dem Kind mehr als alles andere.

SICHERHEIT

Das Kind lernt am besten, wenn es sich sicher fühlt. Wir schaffen eine Umgebung mit klaren Regeln, vorhersehbarer Routine, ruhiger Kommunikation und Konsequenz.

GRENZEN

Grenzen schaffen Sicherheit. In einer Gruppe von 20–25 Kindern sind klare Regeln notwendig. Wenn das Kind Grenzen testet, ist es nicht „schlecht“ — es prüft, ob die Welt stabil ist.

VERTRAUEN

Das Kind spürt die Haltung der Erwachsenen. Wenn die Eltern dem Team vertrauen, passt sich das Kind leichter an. Lassen Sie unsere Kommunikation offen und partnerschaftlich sein.

EMOTIONEN

Emotionale Regulation wird erlernt. Kleine Kinder haben noch kein vollständig entwickeltes Nervensystem, deshalb sind Ausbrüche Teil der Entwicklung. Wir bringen den Kindern bei, Gefühle zu benennen, Hilfe zu suchen und Konflikte zu lösen.

GESUNDHEIT

Der Übergang in ein Kollektiv erhöht die Kontakte und belastet das Immunsystem. Schlaf, Ruhe und Routine unterstützen die Anpassung.

WUNSCH NACH SELBSTSTÄNDIGKEIT

„Ich allein!“ ist ein wichtiger Entwicklungsschritt. Selbstständigkeit baut sich schrittweise auf. Unterstützung ohne übermäßige Hilfe stärkt das Selbstvertrauen.

SPIEL

Das Spiel ist die Arbeit des Kindes. Durch das Spiel lernt es, denkt es, kommuniziert es, entwickelt

es soziale Fähigkeiten. Spiel ist nicht „nur spielen“ — es ist Entwicklung.

KONFLIKTE

Konflikte sind Teil des sozialen Lernens. Die Kinder bauen noch Fähigkeiten zum Teilen, Verhandeln und zur Impulskontrolle auf. Wir unterstützen sie dabei, Lösungen zu finden — statt Schwierigkeiten einfach zu vermeiden.

NEUGIER

Neugier treibt das Lernen an. Fragen, Experimente und Versuche sind Teil des Wachstumsprozesses.

MOTIVATION

Kinder lernen am besten durch Erfahrung. Lob für die Anstrengung — nicht nur für das Ergebnis — baut innere Motivation auf.

NERVENSYSTEM

Das kindliche Nervensystem entwickelt sich noch. Selbstregulation ist keine angeborene Fähigkeit — sie wird durch Unterstützung und das Vorbild der Erwachsenen erlernt.

HALTUNG

Ton und Art der Kommunikation wirken stärker als die Worte selbst. Eine ruhige Reaktion lehrt Ruhe.

PARTNERSCHAFT

Die besten Ergebnisse entstehen, wenn Eltern und Pädagog:innen Partner sind. Lassen Sie uns zusammenarbeiten.

ROUTINE

Vorhersehbarkeit schafft Sicherheit. Eine klare Tagesstruktur hilft dem Kind, sich ruhig zu fühlen.

SOZIALE FÄHIGKEITEN

Mit 20–25 verschiedenen Persönlichkeiten zu kommunizieren ist eine Herausforderung. Jeden Tag trainiert das Kind Fähigkeiten, die ihm ein Leben lang dienen werden.

GEDULD

Entwicklung ist kein Wettlauf. Jedes Kind hat sein eigenes Tempo.

FOKUS

Konzentration baut sich schrittweise auf. Kurze Aktivitäten und der Wechsel zwischen Aktivität und Pause sind Teil des Prozesses.

HARMONIE

Das Gleichgewicht zwischen Anforderungen und Unterstützung schafft Stabilität.

ANSTRENGUNG

Manchmal ist Müdigkeit ein Zeichen von Wachstum. Groß zu werden ist harte Arbeit.

LÄRM UND REIZE

Die Gruppenumgebung ist anregender als die häusliche. Manchmal ist Müdigkeit das Ergebnis vieler Eindrücke.

GROSSZÜGIGKEIT

Teilen und Mitgefühl werden durch Vorbild erlernt.

WARTEN

Auf die eigene Reihe zu warten ist eine Fähigkeit. Und sie wird erlernt.

ECKE DER RUHE

Jedes Kind braucht einen Moment zur Regulation, eine Möglichkeit, in Stille zu bleiben und mit sich selbst allein zu sein. Manchmal ist die Pause die beste Unterstützung.

KLEINE SCHRITTE

Heute sind es kleine Schritte. Morgen — große Fähigkeiten. Was das Kind heute aufbaut, bestimmt seine zukünftige Entwicklung.

SANFTHEIT

Sanftheit in der Beziehung schafft Vertrauen.

KLARHEIT

Klare Regeln, klare Kommunikation und klare Erwartungen helfen dem Kind, sich sicher zu fühlen.

Botschaft an die Eltern

Liebe Eltern,

Ihr Kind macht jeden Tag enorme Fortschritte. Manchmal ist Müdigkeit ein Zeichen von Wachstum. Manchmal ist eine Schwierigkeit ein Zeichen von Entwicklung.

Lassen Sie uns Partner sein. Denn wenn die Erwachsenen an einem Strang ziehen, fühlt sich das Kind sicher und ruhig.

Schlusswort

Danke, dass Sie Teil dieses Prozesses sind.

Wenn wir die kindliche Welt verstehen, unterstützen wir seine Entwicklung auf die beste Weise.

Mit Liebe und Fürsorge für jede Pädagogin und jeden Pädagogen:

Silvia Budakova